

# KINDERHAUS HIMMELSCHLÜSSELCHEN

Kirchstr. 18 17429 Benz

---

## Qualitätsbericht zum Audit gesunde Kita

Unser Evangelisches Kinderhaus Himmelschlüsselchen besteht seit 1996 in Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde Benz. Seit 2002 sind wir in einem schönen hellen Neubau, der 2010 durch einen Krippenanbau erweitert wurde.

Wir betreuen 113 Kinder im Alter von 1-10 Jahren in sechs altergemischten Gruppen. In unserem Leitbild steht unser ganzheitliches Grundverständnis:

Wir wollen, dass die Kinder durch das Zusammenleben im Kinderhaus stark werden, damit sie die Zukunft bewältigen und gestalten können.

Um Grundvertrauen zum Leben, zu sich, den anderen und zu Gott zu gewinnen, sollen sich die Kinder bei uns in ihrer Einmaligkeit als gottgewollt erleben. Durch das Kennenlernen des christlichen Glaubens und der Kirchengemeinden soll in ihnen das Interesse für die Frage nach Gott geweckt werden. Wir wollen, dass die Kinder staunend die Schönheit der Schöpfung empfinden und zu ihrer Bewahrung beitragen können. Gleichzeitig sollen sie es lernen, sich in der Spannung zwischen Forscherdrang und dem Wissen um das Geheimnisvolle und Unerklärbare zu behaupten.

Neben dem Wahrnehmen des eigenen Körpers in der Polarität von Lebendigkeit und Entspannung ist es wichtig, dass die Kinder auch für andere Menschen sensibel werden und soziale Kompetenz erwerben. Wir wollen im Kinderhaus zu Weltoffenheit, Neugier, zur Freude am Entdecken und an der eigenen Kreativität ermutigen.

Die Kinder sollen ästhetisch empfinden und Zugang zu den vielfältigsten Formen künstlerischen Ausdrucks gewinnen.

Wir wollen, dass die Kinder Sprache als Schlüssel zur Kommunikation und Teil der eigenen Identität erfahren.

Es ist für uns selbstverständlich, dass unsere Arbeit transparent gestaltet ist. So erscheint beispielsweise für die Eltern alle zwei Monate die „Kinderhauszeitung“ mit neuesten Informationen aus jeder Gruppe.

In unserem Gesundheitskonzept sind körperliches Wohlbefinden (Hygiene, Ernährung, Lebendigkeit und Entspannung) sowie geistiges und seelisches Wohlbefinden die Schwerpunkte.

Im Rahmen der Zertifizierung als „gesunde Kita“ haben wir ein Projekt entwickelt: „Backstube und Co- Auf dem Wege zur gesunden Kita“. Wir haben eine gesunde Ganztagsverpflegung eingeführt, bei der wir bewusst eine Mischform gewählt haben: Wir haben eine eigene Köchin, die Frühstück, Kaffeepause und Obstpause vorbereitet und zweimal wöchentlich gemeinsam mit den Kindern kocht.

Die anderen Mittagsmahlzeiten erhalten wir von einem Gasthaus aus der nächsten Umgebung, sodass wir nur kurze Warmhaltezeiten haben. Mit ihnen sind wir regelmäßig im Gespräch. Die gesunde Ernährung in unserer Einrichtung orientiert sich an den Empfehlungen der DGE.

Unsere Kinder haben sehr viele Bewegungsmöglichkeiten im Freispiel auf unserem „Marktplatz“, einem sehr großen Raum mit Sprossenwand, Trampolin, Weichbodenmatte und Rollbrettern. Draußen auf unserem großen Kreativspielplatz können die Kinder den riesigen Kletterberg erobern, Schaukeln, die Rollerwege befahren und sich in Hütten zurückziehen. Durch den Krippenanbau hatten wir mehr Kleinstkinder, für die unser Außengelände zu groß und unübersichtlich war. So haben wir mit Hilfe der Vorschulkinder in Kunst- und Bauprojekten einen Spielbereich für die Jüngsten gebaut, wo sie geschützt und trotzdem dabei sind. Hier können sie rutschen, klettern, im Sand spielen und vielfältige Bewegungserfahrungen machen.

Es gibt die Kinderrückenschule für alle Vorschulkinder sowie Rückenschule und Wirbelsäulengymnastik für Mitarbeiter und Eltern. Hier konnten im Rahmen der Projektfinanzierung auch zwei neue ergonomische Erzieherstühle angeschafft werden.

Weitere Angebote für die Kinder unserer Einrichtung sind:

- Schwimmkurs für alle Vorschulkinder
- Kinderzirkus, Kreativ- AG und Chor
- musikalische Früherziehung mit der Musikschule OVP (gibt's nicht mehr VG = Vorpommern-Greifswald)
- Rollbrettführerschein (gekoppelt mit Verkehrserziehung)
- Europa- und Afrikawoche

Zu den zahlreichen aktivierenden Angeboten bieten wir auch Entspannung an. So bietet jeder Gruppenraum Kuschecken und Rückzugsmöglichkeiten. Der Mittagsschlaf wird nach Absprache mit den Eltern auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und individuell (in Schlafgruppe, Ruhgruppe und Freispiel) geregelt.

Während der guten Zusammenarbeit mit dem Elternrat sind Sicherheitsbedenken im Freispielbereich genannt worden. Diesen sind wir mit neuen Regeln (zum Beispiel Sprunghöhe von der Sprossenwand) und besseren Absprachen zur Aufsichtspflicht begegnet.

Durch die Zertifizierung als gesunde Kita haben wir unsere Arbeit aus neuen Blickwinkeln betrachtet und viele Aspekte neu bedacht.